

Vogelschießen 2022 in Warnau

Endlich! Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause fand am 18. Juni 2022 endlich wieder ein Vogelschießen der Feuerwehr Warnau auf dem Dorfplatz statt. Der Bierpils, das Grill- und Cocktailzelt, das große Festzelt, ein Zelt für den Musiker und eine Hüpfburg für die Kleinen standen wie gewohnt bereit, als gegen 12:00 Uhr die ersten Gäste erschienen. Lediglich am Bierpils kam in der Anfangsphase etwas Panik auf, als die Zapfanlage nicht wollte. Gut, dass uns da Erik aus Nettelsee helfen konnte. Danke, Erik!

Dann ging es um 13:00 Uhr mit den Spielen für die Kinder und Jugendlichen sowie die Kindergartenkinder los. Sie konnten u. a. beim Pfeilwerfen, Erbsenhauen, Basketball, Wasserspritzen und Sackhüpfen ihr Können unter Beweis stellen.

Um 16:00 Uhr standen die Siegerinnen und Sieger fest. Bei den Kindergartenkindern gewannen Yara Nahrendorf und Noah. Bei den Mädchen und Jungs bis 10 Jahre wurden Tessa Gollbach Königin und Tomke Nau König. Bei den Mädchen und Jungs bis 16 Jahre wurden Mia Lenferink Königin und Paavo Weege König. Herzlichen Glückwunsch! Bei der anschließenden Preisverleihung gab es den üblichen wohlthuenden Tumult und glückliche Kinderaugen.

Mittlerweile hatte sich der Dorfplatz gut gefüllt. Bei bestem Festwetter lief das Bier aus dem Hahn und der Grill glühte, als um 17:00 Uhr das Erwachsenenschießen begann. Erstmals mit einem neuen, ungewohnten Setup. Sowohl der Schießstand für das Armbrustschießen der Männer, als auch die Schießbahn für das Luftgewehrschießen der Frauen mussten im Zuge der Erneuerung der Schießgenehmigung gemäß Sachverständigengutachten zuvor erheblich umgebaut werden. Sehr beeindruckend war dabei die massive Stahllafette, auf der sich die Armbrust befand; in schrägem Winkel auf den Vogel ausgerichtet. Aber die Neukonstruktion erfüllte ihren Zweck und anfängliche Skepsis wich mehr und mehr der Gewissheit, dass auch die angepasste Geometrie einem erfolgreichen Schießen nicht im Wege stehen wird.

Um 20:15 Uhr war es dann soweit. Jan Algenstaedt gelang der Königsschuss. Die Frauen waren schon etwas früher fertig. Hier wurde Anke Först Königin. Nach der Siegerehrung begab sich das Königspaar zum Bierpils und dann begann der „gemütliche“ Teil. Mit Überraschungen für die Alteingesessenen, denn beim Tresenteam, an den Stationen in den anderen Zelten und auf dem Platz tauchten viele neue Gesichter auf. „Wer ist denn das, und wer ist denn das?“, hörte man es hier und da tuscheln. Tja, die Erklärung dazu kam prompt zurück: „Das sind neu hinzugezogene Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner!“ Es hatte halt zwei Jahre lang kein Vogelschießen mehr gegeben. Es war schön zu sehen, wie lebendig Warnau ist und wie sich die Feierrunde bei gegenseitigen Vorstellungsgesprächen unkompliziert durchmischte.

Für zusätzliches Feuerwehrambiente sorgte eine Löschübung der Jugendfeuerwehr: Der Dorfteich stand in Flammen und musste gelöscht werden! Außerdem wurde Alf Bartholdy von der Einsatzabteilung in die Ehrenabteilung verabschiedet und bekam von Wehrführer Attila Kuczmann außerdem das Dienstzeitabzeichen für 30 Jahre Feuerwehrdienst überreicht.

Um 19:00 Uhr startete dann DJ Maserati sein Programm und versorgte uns bis tief in die Nacht hinein mit guter Musik. Ein tolles Fest! Abschließend noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Festausschuss der FF Warnau und alle, die uns geholfen und/oder gespendet haben. Bis zum nächsten Jahr!

Attila Kuczmann

Wehrführer FF Warnau



Bild 1: Neues Setup für das Armbrustschießen der Männer (Lafette mit eingeschränktem Schwenkbereich).



Bild 2: Wehrführer Attila Kuczmann verabschiedet Alf Bartholdy in die Ehrenabteilung.